

# WOLFGANG LACKERSCHMID QUARTET

„Der Beweis, dass intelligente Musik nicht nur Spass machen, sondern auch mit Sinnlichkeit und Temperament unter die Haut gehen kann.“



Das Repertoire des Quartets besteht vorwiegend aus Kompositionen von Wolfgang Lackerschmid, deren geschmackvolle Melodien sich über ein Harmoniegerüst spannen, das jeden Mitmusiker zu höchst ambitionierten Soli inspiriert. Die abwechslungsreichen, oft brasilianisch beeinflussten, Rhythmen grooven derart, dass auch die anspruchsvollsten Passagen den Hörer einfach mitreißen. Die kongenial aufeinander eingespielte Band besteht durchweg aus hochkarätigen internationalen Jazzvirtuosen, die gerade in dieser Zusammensetzung besonders zur Geltung kommen.

**Wolfgang Lackerschmid - vibes**, spielte live und auf über 100 Tonträgern unter anderem mit Legenden wie Chet Baker, Attila Zoller, Lee Konitz, Larry Coryell, Buster Williams, Paquito D´Rivera, Jacques Loussier oder der Vibraphon Summit. Er schrieb zahlreiche Songs und Jazztitel, die sich auch im Repertoire vieler Kollegen etabliert haben, sowie konzertante Werke für Orchester, Chor und viele andere Formationen, sowie Musik für Theater, Hörspiele und Filme. 1990 wurde ihm der Bayerische Staatsförderpreis für Kultur verliehen.

**Bob Degen - piano**, studierte Piano bei der legendären Margaret Chaloff (die unter anderem auch Herbie Hancock und Steve Kuhn unterrichtete). Er arbeitete mit Musikern wie Dexter Gordon, Art Farmer, Lee Konitz, Terumasa Hino, Leo Wright, Albert Mangelsdorff, Heinz Sauer, dem Jazzensemble des Hessischen Rundfunks und aktuell mit seinem Trio für das Label ENJA, u.a. mit Charlie Mariano, Dusko Goykovic und Stefanie Schlesinger.

**Cameron Brown - bass**, arbeitete weltweit mit Archie Shepp, Art Blakey, George Adams, Don Cherry, Lee Konitz, Chet Baker, Betty Carter, Joe Lovano, Jane Ira Bloom, Charlie Rouse, Donald Byrd, Sheila Jordan, Mal Waldron und vielen anderen. Durch seine rhythmusbetonte, kraftvolle Spielweise bietet er die ideale, von Kollegen geschätzte, inspirierende Grundlage für deren Improvisationen.

**Karl Latham - drums**, spielte z.B. mit Joe Lovano, Clark Terry, Jon Faddis, Claudio Roditi, Attila Zoller, Roy Ayers, Dave Samuels, Slide Hampton, Ronnell Bey, Jasper Van't Hof, wie auch mit Johnny und Edgar Winter, den Shirelles, der Fantasy Band, Blood Sweat & Tears und Deodato. Seine einfühlsame und groovende Spielweise machte ihn zum Lieblings-Schlagzeuger vieler Bandleader.